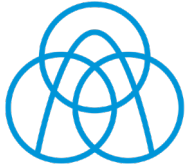


thyssenkrupp Industrial Solutions migriert mithilfe von AvePoint über 4TB an Daten in die Cloud und auf On-Prem



thyssenkrupp

Kundenstandort

Essen, Deutschland

Branche

Maschinenbau und
Betriebstechnik

Plattform

Microsoft 365

Kundenanforderungen

Suche nach einem Migrations-Anbieter, der die zu migrierenden Daten verlustlos verschieben, Benutzerrechte beibehalten und das Usermapping entsprechend umgesetzt werden kann

AvePoint-Lösungen

AvePoints Migrationsservices
AvePoint Discovery-Tool

★ Die größten Erfolge

- Migration von über 4 TB an Daten von SP2010 und SP2016 zu Microsoft 365 und On-Premises
- Zentralisierung von 6 SharePoint-Farmen
- Übernahme aller Strukturen und Inhalte

🔍 Kundenprofil

Die thyssenkrupp AG ist eine international aufgestellte Gruppe aus weitgehend selbstständigen und leistungsfähigen Industrie- und Technologiegeschäften. 1999 schlossen sich die Unternehmen Thyssen und Krupp zusammen und beschäftigen heute rund 104.000 Mitarbeiter in 60 Ländern. Dabei liegt das Augenmerk auf dem Werkstoffhandel und bei den Industriekomponenten (Schmiedegeschäft und Großwälzlager), wobei auch das Automobilzuliefergeschäft innerhalb der Gruppe geführt wird. Der Bereich „Industrial Solutions“ bündelt den Anlagenbau mit den Teilbereichen „Chemical“, „Cement“ und „Mining“.

⚙️ Herausforderung

Über Standorte und Ländergrenzen hinweg an Projekten zusammenarbeiten zu können, ist enorm wichtig für ein global aufgestelltes Unternehmen wie thyssenkrupp Industrial Solutions. Dabei spielt die Art der Kollaboration eine entscheidende Rolle. Um die Vorteile sowie die gute Skalierbarkeit der Cloud Services zu nutzen und für Mitarbeiter eine bessere Integration mit anderen Services bereitstellen zu können, beschloss thyssenkrupp Industrial Solutions 2018, nach Microsoft 365 zu migrieren. Im Fokus waren dabei die O365 Services Outlook, Teams und SharePoint, jedoch sollten auch weitere Services wie zum Beispiel die PowerPlattform, OneDrive und Planner schrittweise für die Endnutzer freigegeben werden.

Das internationale Unternehmen nutzte bisher auf allen Kontinenten verschiedene SharePoint-Farmen, die sie mithilfe von AvePoint migriert und konsolidiert haben. Im Zuge der Managed Migration verschob thyssenkrupp Industrial Solutions dabei in 15 Migrationswellen über 4 TB an Daten von SharePoint 2010 und SharePoint 2016 zu Microsoft 365 und auf On-Premises.

Winfried Thieme, Head of Global Collaboration Services und seinem Team war dabei wichtig, dass die zu migrierenden Daten verlustlos verschoben, Benutzerrechte beibehalten und das Usermapping entsprechend umgesetzt werden kann. Im Rahmen einer Ausschreibung überzeugte das Migrationstool und AvePoints Migrationsservices. „AvePoint hat uns inhaltlich und vom Gesamtpaket am meisten überzeugt.“

Um den Migrationsprozess so reibungslos wie möglich zu gestalten, war eine genaue Planung und die Kommunikation im Unternehmen von vornherein entscheidend, besonders, weil die Migration für viele Benutzer gleichzeitig den Erstkontakt mit M365 darstellte. Mithilfe der erstellten Guidelines wurden nicht nur häufig gestellte Fragen beantwortet, auch die Vorteile der Migration und der sich daraus resultierende Mehrwert für den einzelnen Nutzer konnten vermittelt werden.

AvePoint-Lösungen

Zu Beginn wurden, nachdem alle vorhandenen Portale identifiziert waren, die Portal-Owner über die bevorstehende Migration informiert und eine Portal-Analyse durchgeführt. Somit konnte in enger Zusammenarbeit mit den Portal-Ownern festgelegt werden, welche Portale aktiv genutzt werden und welche Inhalte migriert werden sollen.

Zudem setzte thyssenkrupp Industrial Solutions das AvePoint Discovery-Tool ein, das im Vorfeld potenzielle Migrationsprobleme aufdeckt. In diesem Zuge stellte AvePoint eine Liste mit über 80.000 entdeckten Migrationsherausforderungen zusammen, um sie für das gesamte Migrationsprojekt zu verwalten und die Herausforderungen während des Projekts beheben zu können.

Nachdem der Datenumfang feststand, folgte das Usermapping von über 10.000 Mitarbeitern, worauf die Festlegung des Migrationszeitpunkts für die einzelnen Portale folgte. In einer abschließenden Hypercare-Phase konnte auf mögliche Probleme reagiert werden, sodass die Migration erfolgreich abgeschlossen wurde.

Um auch die Endnutzer über die bevorstehende Migration zu informieren, wurde einige Wochen vor dem Umzug ein AvePoint Banner mit allen notwendigen Informationen im Altsystem integriert, das nach der Datenverschiebung zudem den Link der neuen Zielumgebung anzeigte.

„Im Laufe der Migration hat sich herausgestellt, wie hilfreich es war, dass AvePoint sowohl den Migrations-Prozess als auch das Migrations-Tool kurzfristig immer wieder anpassen konnte“, bemerkt Winfried Thieme. Neben dem Banner wurden weitere Anpassungen vorgenommen, um die Anforderungen von thyssenkrupp Industrial Solutions perfekt abdecken zu können. Dabei wurde unter anderem eine Möglichkeit bereitgestellt, um Nutzerberechtigungen gesondert migrieren zu können, falls zum Zeitpunkt der Migration der Nutzer in O365 noch nicht erstellt war.

DAS FAZIT

Durch die Zentralisierung von 6 SharePoint-Farmen, die bisher vor Ort an den verschiedenen Standorten weltweit betreut wurden, fällt für das Personal ein erheblicher Administrationsaufwand weg. Dadurch gewinnen die Mitarbeiter mehr Freiraum und Zeit, die sie zur Umsetzung der Business-Anforderungen nutzen können. Das führt zu besseren und schnelleren Ergebnissen und erhöht die Produktivität.

Und auch die Endnutzer profitieren von der neuen Kollaborations-Umgebung. „Die Kollaboration ist mit M365 noch einfacher geworden und mit Teams kann man sehr gut zusammenarbeiten. Teams ersetzt sogar die ein oder andere Dienstreise“, so Thieme. „Mit AvePoint konnten wir diesen Weg zu Microsoft 365, der dem Endnutzer dann neuen Nutzen bringt, problemlos bestreiten. Ohne Datenverlust und mit Übernahme aller Strukturen und Inhalte, die die User gewohnt waren.“

„Allgemein kann ich sagen, dass AvePoint uns schlicht und ergreifend sehr gut unterstützt hat. Ich bin sehr zufrieden mit der Dienstleistung. Man hat gemerkt, da steht Dienstleistung und Kundenorientierung im Vordergrund, es war immer jemand erreichbar und es gab immer schnell eine Lösung.“

” Mit AvePoint konnten wir diesen Weg zu Microsoft 365, der dem Endnutzer dann neuen Nutzen bringt, problemlos bestreiten. Ohne Datenverlust und mit Übernahme aller Strukturen und Inhalte, die die User gewohnt waren. “

- WINFRIED THIEME, HEAD OF GLOBAL COLLABORATION SERVICES

AvePoint Deutschland GmbH

Nymphenburger Str. 3

80335 München, Germany

Telefon: +49 89 21 90 98 900 | Sales_de@avepoint.com | www.AvePoint.com/de